

→ PUPPENTHEATER



Die Schau- und Puppenspieler Domenique Güttles und Alexandr Betov.

Drache auf lustiger Brautschau

Heult da eine Sirene? „Nein, die weint nur“, rufen die Kinder. Die heulende Prinzessin ist eine der Kandidatinnen, die der Drache zur Frau nehmen möchte.

Der grüne Drache ruft mit dem Handy die Heiratsvermittlung an, er glaubt, Anspruch auf eine Prinzessin zu haben. Im Palast der Sterne scheitert er an den Aufgaben, denn auf den Kopf stellen will er sich nicht.

Termin 13. März, 11 Uhr, Theater

KOMPAKT

Watzlawik verlässt Friedenskirche



Joachim Watzlawik.

(pen) Das Presbyterium der Friedenskirche hat Joachim Watzlawik (55) auf dessen Wunsch zum Ende des Monats von seinem Vertrag entbunden. Er wechselt am 1. März zum Gymnasium Fabritianum und macht dort Schul-Sozialarbeit.

TIPPS

Kursus



Theaterspielen. Mit viel Spaß in andere Rollen schlüpfen, sich spielerisch an eigene Grenzen trauen, sowie der Kreativität neue Ausdrucksformen zu verleihen, ist in einem Theaterkursus der

VON PETRA DIEDERICH

Mies, mon amour

Zum 125. Geburtstag von Ludwig Mies van der Rohe veranstalten die Kunstmuseen Krefelder Architekturtag. Vier der großen Bauwerke des Bauhaus-Meisters stehen in Krefeld. Eine Annäherung an Mies, sein Werk, seine Frauen.

Er ist der Mann mit der Zigarre. In staatsmännischer Pose ist Ludwig Mies van der Rohe auf mehr Fotos zu sehen als mit Zeichenstift und Baumodell. Er war sich seiner Wirkung offenbar bewusst.

Pulsierende Avantgarde in Berlin

Als jüngstes von fünf Kindern des Steinmetzes Michael Mies ist Ludwig 1886 in Aachen geboren worden. Zeitgenossen beschreiben ihn als Einzelgänger, der mit großem Talent zeichnete.

Programm der Architekturtag

(ped) Die Tage, in denen die Museen Esters und Lange zwischen zwei Ausstellungen leer stehen, wollen die Kunstmuseen nutzen, um den Blick auf Architektur zu lenken. Drei Wochenenden unter dem Titel „mehr mies. Krefelder Architekturtag“ mit Führungen, Vorträgen Workshops sind für 2011 geplant.

Zu den Museumszeiten sind auch Räume zugänglich, die sonst nicht geöffnet sind, z.B. der Yves-Klein-Raum, die Küche und die Badezimmer.



Ludwig Mies van der Rohe (1886 - 1969) in seinem Haus in Chicago (1965).

ARCHIVFOTO: WERNER BLASER

Bauens hat auch den jungen, ehrgeizigen Mies gepackt. Die Frauen, die Mies liebte, haben auch seiner Karriere Anstöße gegeben.

Die Frauen, die Mies liebte, haben auch seiner Karriere Anstöße gegeben. 1912 eröffnete er sein erstes eigenes Büro. Für finanzielle Sicherheit sorgte die Ehe mit der vermögenden Unternehmerin Ada Bruhn.

Mies mit dem Wort „roh“ auch an seine Ideologie vom „reinen, unverfälschten Stil“ anspielen. „MvdR“ wird zum Markenzeichen. Seine skelettartigen Hochhäuser erregen Aufsehen.

Wohnhaus für den Lange-Sohn Ulrich. Das wurde ebenso wenig verwirklicht wie ein Gebäude für den Golfclub Traar oder ein Atelierhaus für Emil Nolde.

Und wieder wird eine Frau wichtig: Lilly Reich, die er an seinen Konzepten vor allem für Möbel beteiligte.



Haus Lange wurde 1927/28 für den Seidenfabrikanten Hermann Lange gebaut. Seit 1955 wird die Stadtvilla als Museum genutzt.



Haus Esters, gleich neben Haus Lange, entstand zeitgleich, ist aber erst seit 1981 Ausstellungstätte der Kunstmuseen.



Villa Heusges am Talring in Hüls ist noch Objekt der Mies-Forschung. Unterlagen über das Haus vor 1945 sind verbrannt.



Das Verseidag-Gebäude an der Girmesgath ist als Industriegebäude eine Rarität im Schaffen Mies'. 2003 wurde das Gebäude aufwendig restauriert.

KOMPAKT

Autorenlesung mit Gauck ist ausverkauft

(ped) Alle Karten sind weg: Der Autor Joachim Gauck liest am Donnerstag, 17. Februar, von 19.30 bis 21 Uhr aus seinem Buch „Winter im Sommer – Frühling im Herbst“ vor vollem Haus in der Volkshochschule.

Ausstellung „Bild & Wort“ in der Deutschen Bank

(RP) Die Berufsreiterin Anja Kaupmanns-Ennecke malt seit 2007. Ihre Bilder zeugen von ihrer Liebe zu Literatur und Lyrik und verbinden Malerei und Sprache.

Mauga Houba-Hausherr stellt in Lemgo aus

(RP) Unter dem Titel „Musik für die Augen“ steht eine Ausstellung der Krefelder Malerin Mauga Houba-Hausherr zurzeit in der Bildmacher-Galerie im ostwestfälischen Lemgo.

KINO

MITTWOCH

- 72 Stunden - The Next Three Days, Cinemaxx Krefeld: 20.15 Uhr.
Black Swan, Cinemaxx Krefeld: 17.45, 20.15 Uhr.
Burlesque, Cinemaxx Krefeld: 15 Uhr.
Dickste Freunde, Cinemaxx Krefeld: 17.30, 20.15 Uhr.

Die Adressen: Cinemaxx Krefeld, Am Hauptbahnhof 3, Telefon: 02151 8285650. FT Casablanca/Cinema, Lewerenzstr. 40, Telefon: 02151 314180.

Literatur



Pax-Christi-Gemeindezentrum Im Gemeindezentrum von Pax Christi an der Glockenspitze 265 gibt es heute Abend, 20 Uhr, einen Literaturkursus zu Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“.

Konzert



Kulturrampe Die Folkmusikerin Meike Koester spielt am Freitag, 18. Februar, in der Kulturrampe am Großmarkt. Vor gut zwei Jahren konnten sich die Krefelder bereits von ihren Live-Qualitäten überzeugen.